

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 73 (2005)

Artikel: Die Angelsachsen-Legende
Autor: Brüscheiler, Roman W.
Vorwort: Zum Geleit
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1046243>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Vor allem älteren Freiämtern und Freiämterinnen ist die Legende von den Angelsachsen, die als Pilger zwischen Büelisacher und Büttikon ermordet wurden, noch einigermaßen bekannt, doch vieles, was sich um diese Geschichte rankt, ist vergessen oder war bisher wenig erforscht und noch nie zusammengetragen worden.

Nun hat Bruno P. Müller, der schon als Knabe mit dieser Legende bekannt wurde, in vielen Jahren das Thema erforscht und Material zusammengetragen, das jetzt zu einer umfassenden Arbeit gediehen ist.

Ausgehend vom geschichtlichen Rahmen des Ereignisses führt uns der Autor zur Sarmenstorfer und zur Ittinger Fassung der Legende und reiht die literarischen Variationen zum Thema auf. Das Quellen- und Literaturverzeichnis zeigt die damit verbundene profunde Forschungstätigkeit, und wenn auch – wie der Autor im Nachwort vermerkt – noch einiges geklärt werden muss, dürfte hier eine massgebende Übersicht zum Thema geschaffen worden sein.

Der Vorstand freut sich, die Arbeit eines neuen Autors in die Jahresschriften aufnehmen zu können, und ist überzeugt, seinen Mitgliedern eine volkskundliche Trouvaille vorlegen zu können.

Für den Vorstand der Historischen Gesellschaft Freiamt

Dr. Roman W. Brüscheiler, Präsident, Widen

